

Titel der Drucksache:

**Komplexprojekt Mettengasse - Bestätigung
der Vorplanung**

Drucksache

1291/25

**Ausschuss für
Stadtentwicklung,
Bau, Umwelt,
Klimaschutz und
Verkehr**

Entscheidungsvorlagen
öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	19.01.2026	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	05.03.2026	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Die Vorplanung zum Komplexprojekt Mettengasse (Anlage 1-4) wird im Sinne von § 10 Abs. 2 ThürGemHV beschlossen und bildet damit die Grundlage für die weiteren Planungsphasen.

19.01.2026, gez. A. Horn

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja → ↓	Nutzen/Einsparung <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten 3.134.154,02 EUR			
↓				
	Vorjahre + 2025	2026	2027	2028
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	74.690,37 EUR	77.265,90 EUR	1.610.241,91 EUR	180.287,10 EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	145.000,00 EUR	150.000,00 EUR	2.489.154,02 EUR	350.000,00 EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Anlagenverzeichnis
 Anlage 1 - Erläuterungsbericht
 Anlage 2 - Gestaltungslageplan
 Anlage 3 - Detail Brunnen
 Anlage 4 - Detail Pflaster
 Anlage 5 - Kostenschätzung
 Anlage 6 - Gesamtkostenschätzung
 Anlage 7 - Finanzierungsmodell

Sachverhalt
Veranlassung
 Für den Innenbereich der Mettengasse, dem Gebiet zwischen Große Arche und Domplatz, Kettenstraße und Marktstraße gab es diverse Umgestaltungsplanungen in den letzten Jahrzehnten. Durch die Aufstellung eines Bebauungsplanes EFM 099 und dem folgenden Umlegungsverfahren ist es nunmehr möglich alle Grundstücke öffentlich zu erschließen. Diese Erschließung soll mit vorliegender Planung hergestellt werden.

Variantenuntersuchung
 Die Umgestaltungsmöglichkeiten sind durch die nötigen Schleppkurven und durch die angrenzenden Privatbereiche sehr begrenzt. Varianten lassen sich daher nur für den Platzbereich unmittelbar vor dem Theater Waidspeicher erstellen. Sie unterscheiden sich grundsätzlich nur in Größe und Anordnung des Brunnens und der Sitzelemente.

Barrierefreiheit

Der gesamte Planungsbereich wird mit Natursteinbelag versehen, dessen Oberflächen geschnitten und damit gut begehbar und berollbar ist. Für die Blindenführung wird eine Achse zwischen Mettengasse/Domplatz und Großer Arche geschaffen, die taktil und optisch unterscheidbar vom Umgebungsbelag sein wird.

Begrünung

Es ist geplant 4 neue Bäume zu pflanzen, 2 davon auf der großen Grünfläche und einer im nördlichen Zuwegungsbereich zu den Parkplätzen.

Brunnen

Der vor dem Waidspeicher befindliche Brunnen „Bremer Stadtmusikanten“ soll saniert und in eine neue Form gebracht werden. Gleichzeitig dient die weitere Integration von Wasser in den urbanen Raum der Verbesserung des städtischen Mikroklimas und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Kompensation der klimatischen Veränderungen.

Die wassertechnische Anlage wird in einem unterirdischen, begehbaren Schacht eingebaut.

Dort soll auch die Technik für einen oberirdisch anzuordnenden Trinkbrunnen angeordnet werden.

Sitzelemente, die gleichzeitig einen Anfahrerschutz für den Brunnen bieten, werden den Platz weiter aufwerten. Die Andienung des Theaters wird hierbei berücksichtigt und in der weiteren Planung mit den entsprechenden Schleppkurven sichergestellt.

Als Vorzugsvariante der Verwaltung wird Variante 3 (Anlage 3) angesehen, welche die äußere Umrahmung des Brunnens ausgreift.

Beleuchtung:

Die Beleuchtung erfolgt zum Teil durch eine abgehängte Beleuchtung und zum anderen Teil durch Stelenleuchten.

Vor allem in den beengten Zuwegungsbereichen ist ausschließlich eine abgehängte Beleuchtung möglich, um den Verkehrsraum weitestgehend frei zu halten. Der zentrale Bereich der Mettengasse kann dagegen über Stelenleuchten ausgeleuchtet werden.

Ver- und Entsorgungsunternehmen

Durch die Versorgungsunternehmen (z. B. Strom, Wasser, Gas, Abwasser, Telekommunikation) sind z. T. umfangreiche Mitwirkungsleistungen geplant und notwendig, welche im Rahmen der weiteren Planungsphasen konkretisiert werden.

Kosten

Die Gesamtkosten des Projektes Mettengasse (Projektnr. 100120) belaufen sich auf Grundlage der aktuellen Gesamtkostenschätzung auf 3.134.154,02 EUR.

Diese gliedern sich wie folgt auf:

Baukosten	2.426.503,65 EUR
Planungskosten	465.000,00 EUR (Kosten aus Vorjahren und Kostenberechnung)
Baunebenkosten + Qualität	242.650,37 EUR

Das Projekt soll im Haushalt über die HH-Stelle 63510.95012 finanziert werden.

Es wurden EFRE-Finanzhilfen von rd.1.614.000 EUR beantragt. Die Bewilligung wird zeitnah erwartet. Die Fördermittel werden auf der HH-Stelle 63003.36112 vereinnahmt.

Eine Umsetzung der Maßnahme ist nach aktuellem Stand ab 2027 geplant.

Für das Bauvorhaben können Ausgleichsleistungen für entgangene Straßenausbaubeiträge nach ThürSABAusglVO beim Land beantragt werden. Die Höhe der Ausgleichsleistung wird auf 656.127,55 EUR geschätzt. Eine erste Abschlagszahlung in Höhe von 50 % wird mit Baubeginn 2027, die Restzahlung wird voraussichtlich 2030 kassenwirksam. Die Ausgleichsleistung wird auf der HH-Stelle 63000.36199 vereinnahmt.